

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Zolleinnahmen im Monat Oktober 1896.

I. Hauptsächliche Mehreinnahmen.

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
447	Roh- und Krystallzucker, etc. .	270,614	478,175	207,561
404	Weizen	83,866	141,159	57,293
279	Schienen, Stabeisen, Blech: grobe Dimensionen	25,381	61,911	36,530
416b	Mehl, Reismehl ausgenommen .	65,730	97,706	31,976
392	Weintrauben, frische, zur Kelte- rung	142,812	172,593	29,781
448	Zucker in Hüten, Platten, etc. .	89,901	116,741	26,840
455	Naturwein in Fässern	468,117	489,798	21,681
109	Fensterglas, gewöhnliches . .	40,435	60,980	20,545
283	Eisenblech, unter 3 mm. Dicke, verbleit, etc.	17,462	30,381	12,919
710	Töpferwaren, feine	19,153	28,272	9,119
409	Mais	10,962	19,978	9,016
449	Zucker, geschnitten oder fein gepulvert.	34,076	43,090	9,014
	Transport . . . . .	. . .	. . .	472,275

- 6) Zwei Bureaudiener in Lausanne. }
 7) Packer in Lausanne. } Anmeldung bis zum 15. Dez.
 8) Briefträger in Rougemont (Waadt) } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Lausanne.
 9) Zwei Paketträger in Bern. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896
 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 10) Postcommis in Locle. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1896 bei der
 Kreispostdirektion in Neuenburg.
 11) Postcommis in Basel. }
 12) Briefträger in Längendorf (Solo- } Anmeldung bis zum 15. Dez.
 thurn). } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Basel.
 13) Briefträger und Bote in Rothrist (Aargau). Anmeldung bis zum 15. De-
 zember 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 14) Bureaudiener und Packer in Luzern. Anmeldung bis zum 15. Dezember
 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 15) Postcommis in Zürich. }
 16) Zwei Bureaudiener in Zürich. }
 17) Postcommis in Wädenswil. }
 18) Postcommis in Winterthur. } Anmeldung bis zum 15. Dez.
 19) Briefträger in Güttingen (Thurgau). } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Zürich.
 20) Briefträger und Bote in Lauften }
 (Thurgau). }
 21) Posthalter in Oberägeri (Zug). }
 22) Postablagehalter in Seebach (Zürich). }
 23) Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 15. Dez.
 24) Bureaudiener in St. Gallen. } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 St. Gallen.
 25) Drei Packer und Briefträger in }
 Lugano. } Anmeldung bis zum 15. Dez.
 26) Postcommis in Luino. } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Bellinzona.
 27) Zwei Packer in Luino. }
 28) Telegraphist in Oberägeri (Zug). Jahresgehalt Fr. 200, nebst De-
 peschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1896 bei der Tele-
 grapheninspektion in Zürich.

- 1) Postpacker und Briefkastenleerer }
 in Morges. }
 2) Briefträger in Villaz-St. Pierre }
 (Freiburg). }
 3) Postbureaudiener mit Fahrdienst }
 in St. Croix. } Anmeldung bis zum 8. Dez.
 4) Postbureaudiener mit Fahrdienst } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 in Bière (Waadt). } Lausanne.
 5) Postpacker und Paketträger bei }
 der schweizerischen Postagentur }
 in Isella (Italien). }

- | | | |
|--|---|--|
| 6) Briefträger und Postpacker in Lyß (Bern). | } | Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7) Briefträger und Postpacker in Thun (Bern). | | |
| 8) Briefträger in Stalden-Station (Bern). | | |
| 9) Zwei Packer und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 10) Drei Postcommis in Neuenburg. | | |
| 11) Mehrere Postcommis in Basel. | | Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 12) Mandatträger in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 13) Zwei Paketträger in Luzern. | | |
| 14) Fünf Briefträger in Luzern. | | |
| 15) Fünf Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Luzern. | | |
| 16) Briefträger in Neuenkirch (Luzern). | | |
| 17) Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 18) Briefträger in Wald (Zürich). | | |
| 19) Paketträger in Zürich 12 (Neumünster). | | |
| 20) Postdienstchef in Frauenfeld. | | |
| 21) Briefträger in Einsiedeln. | | Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 22) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur. | } | Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 23) Packer beim Hauptpostbureau Chur. | | |
| 24) Drei Postcommis in Chur. | | |
| 25) Fünf Kondukteure für den Postkreis Chur. | | |
| 26) Postdienstchef in Chiasso. | | Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 27) Telegraphist und Telephonist in Neuenstadt. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 500 für den Telephondienst. | | Anmeldung bis zum 5. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |
| 28) Telegraphist in Unterägeri (Zug). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. | | Anmeldung bis zum 5. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 49.

Bern, den 2. Dezember 1896.

I. Allgemeines.

801. (^{49/96}) Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der schweiz. Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatsbahnen ist das Wertverhältnis der *Frankenwährung zur deutschen Markwährung* und umgekehrt für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen und die Stationen der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet vom 24. November 1896 an bis auf weiteres wie folgt festgesetzt worden:

1 Mark = 124,07 Centimes.
1 Franken = 80,6 Pfennige.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

802. (^{49/96}) Saarkohlentarif Nr. 12, vom 1. Mai 1895.
Nachtrag 2.

Mit 20. Dezember 1896 tritt zum Saarkohlentarif Nr. 12, vom 1. Mai 1895, ein Nachtrag 2 in Kraft, enthaltend Taxen für die Stationen der Rorschach-Heiden-Bergbahn.

Derselbe kann bei unsern Stationen und dem Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 30. November 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

803. (^{49/96}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — N O B, V S B, T T B, Sihlthalbahn und S O B.*

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung sub Position 744 des Publikationsorgans Nr. 45/96 wird hiermit bekannt gemacht, daß der damit auf 30. November 1896 gekündete Gütertarif noch bis und mit 31. Dezember 1896 in Kraft bleibt.

Auf 1. Januar 1897 tritt sodann für den direkten Güterverkehr zwischen Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit einerseits und den Stationen der Schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbahn), der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Tößthalbahn, der Sihlthalbahn und der Schweiz. Südostbahn andererseits ein neuer Tarif in Kraft, wodurch der bisherige Tarif vom 1. Mai 1888 samt Nachträgen I—VII aufgehoben und ersetzt wird.

Der neue Tarif, der zum Preise von Fr. 3 per Exemplar abgegeben wird, kann vom 20. Dezember 1896 an entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 28. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

804. (^{49/96}) *Ausnahmetarif Nr. 25 des internen badischen Gütertarifes. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 16. Dezember 1896 findet der Ausnahmetarif Nr. 25 des inneren badischen Gütertarifs unter den gleichen Bedingungen wie solche für Pitsch-Pine-Holz festgesetzt sind, auch auf Sendungen von *amerikanischem Eichen-, Pappel-, Yellow-Pine (gelbe Kiefer) und Nußbaumholz* — mit Ausschluß von amerikanischem (sogenanntem schwarzem) Wallnußholz — Anwendung.

Karlsruhe, den 25. November 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 1. Dezember 1896:

1. Provisorischer Tarif für die direkte Beförderung von Personen zwischen Stationen der Jura-Simplon-Bahn und der Bulle-Romont-Bahn einerseits und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn, anderseits.

2. Nachtrag XI zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn, sowie im gegenseitigen Verkehr derselben unter sich, enthaltend Änderungen, Berichtigungen und Ergänzungen.

3. Direkte Frachtsätze für den Transport von Hohlglas und Thonwaren in Einzelsendungen und Wagenladungen ab Hermsdorf-Klosterlausnitz, Station des k. preuß. Eisenbahndirektionsbezirktes Erfurt, nach Luzern, Rothkreuz, Winterthur, Zürich Hauptbahnhof und Aarau.



Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896.
		1895.	1896.	(In Franken aufgerundet.)
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport . . . . .	. . . . .	. . . . .	472,275
280	Schienen, Stabeisen, etc.: feine Dimensionen	29,017	37,345	8,328
499	Baumwollgewebe, glatt, geköpert: roh, im Gewicht von 6 kg. und darüber per 100 m ²	8,798	16,963	8,165
423	Kaffee, roh	21,283	29,435	8,152
291	Eisenwaren, gemeine, roh, etc.	25,872	33,145	7,273
415	Graupe, Gries, Grütze, etc. . . .	16,045	23,135	7,090
140	Bretter, Latten, von Nadelholz .	21,416	28,082	6,666
474	Seifen, gewöhnliche	2,393	8,879	6,486
289	Schmiedeeisenwaren, ganz grobe, rohe	12,003	18,272	6,269
450	Bier in Fässern	22,074	28,292	6,218
532	Linoleumteppiche	4,669	10,601	5,932
406	Hafer	10,251	15,868	5,617
485	Buchbinder-u. Cartonnagearbeiten	10,880	16,154	5,274
421	Honig	2,773	7,899	5,126
635	Wollene Wirkwaren	25,564	30,480	4,916
367	Schweineschmalz	15,269	19,999	4,730
304	Elektrische Kabel und umspon- nene Leitungsdrähte	4,066	8,699	4,633
163	Möbel, etc., aus gemeinen Holz- arten: poliert	11,279	15,851	4,572
305	Kupferschmiedwaren, etc.	8,522	12,739	4,217
287	Eisengußwaren, feine	9,573	13,636	4,063
711	Porzellan aller Art	6,617	10,660	4,043
278	Roheisen, etc.	4,389	8,103	3,714
292	Eisenwaren, gemeine, abge- schliffen, etc.	17,183	20,858	3,675
369	Butter, gesotten, gesalzen	6,465	9,992	3,527
250	Nicht genannte Maschinen	28,912	32,389	3,477
661	Mastkälber über 60 kg.	8,690	11,850	3,160
715	Lampen aller Art, fertige, sowie fertige Bestandteile	1,313	4,470	3,157
	Transport . . . . .	. . . . .	. . . . .	610,755

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896.
		1895.	1896.	(In Franken aufgerundet.)
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport	. . .	. . .	610,755
398b	Datteln, Feigen, getrocknete, Mandeln, Haselnüsse . . .	5,024	8,120	3,096
115	Glaswaren aus gewöhnlichem farblosem Glas	3,122	6,179	3,057
75	Kartoffelmehl zu industriellen Zwecken	312	2,763	2,451
302	Kupfer, rein oder legiert, ge- hämmt, gezogen, etc. . . .	6,062	8,492	2,430
84	Zündhölzer	1,302	3,722	2,420
636	Pelzwerk, fertig, oder zuge- schnitten und abgepaßt . . .	6,054	8,428	2,374
190	Sohlenleder	12,471	14,841	2,370
241	Eiserne Konstruktionen	2,259	4,483	2,224
720	Spielzeug aller Art	9,963	12,126	2,163
210	Klaviere, Harmoniums	3,862	5,994	2,132
398A	Tafeltrauben, getrocknete . . .	755	2,873	2,118
263	Güterwagen für Normalbahnen	—	2,080	2,080
605	Bänder aus Wolle	1,507	3,526	2,019
630	Wollkonfektion	82,796	84,771	1,975
420	Gewürze	3,370	5,320	1,950
294	Eisenwaren, feine, emailliert .	2,394	4,206	1,812
259	Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport	311	2,098	1,787
274	Eisendraht, roh	1,084	2,825	1,741
116	Glaswaren, geschliffene, gravierte, etc.	2,759	4,489	1,730
359	Steinkohlen	13,175	14,805	1,630
445	Thee	6,341	7,961	1,620
377	Früchte, in Zucker eingemacht oder kandierte	757	2,325	1,568
403a	Gemüse, konserviert, in Gefäßen von 5 kg. oder weniger	790	2,352	1,562
479	Druck-, Schreib- und Postpapier, etc., einfarbig	3,854	5,361	1,507
444	Cigarren und Cigaretten	2,415	3,694	1,279
	Transport	. . .	. . .	661,850

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport			661,850
106	Firnisse und Lacke	2,626	3,878	1,252
368	Butter, frisch	2,040	3,286	1,246
124	Spiegelglas, unbelegt, von 18 dm ² und darüber.	2,221	3,422	1,201
660	Jungvieh, ungeschaufelt . . .	4,500	5,700	1,200
139	Bretter, Latten, von Laubholz .	1,763	2,943	1,180
366	Nicht genannte Mineral- und Teeröle	971	2,129	1,158
100	Blei- und Zinkweiß, nicht ab- gerieben	220	1,375	1,155
637	Putzmacherwaren	1,928	3,072	1,144
171	Spiegel- und Bilderrahmen, ver- ziert, bemalt, etc.	1,301	2,442	1,141
391	Weintrauben, frische, zum Tafel- genuß	107	1,236	1,129
576	Bänder aus Halbseide	134	1,257	1,123
712	Feine Quincaillerie- und Galan- teriewaren aller Art	1,265	2,353	1,088
572	Gewebe aus Halbseide	155	1,234	1,079
108	Dachglas und Glasziegel; Boden- platten von Glas	4,043	5,096	1,053
165	Möbel, etc., fertige, aus Ebenisten- holz	1,023	2,057	1,034
481	Nicht besonders genannte Papiere	2,194	3,210	1,016
395	Fruchtsäfte ohne Zucker	210	1,216	1,006
	Total der Mehreinnahmen			681,055

II. Hauptsächliche Mindereinnahmen.

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Minus- differenz 1896.
		1895.	1896.	(In Franken aufgerundet.)
		Fr.	Fr.	Fr.
656	Ochsen	60,886	41,205	19,681
351	Portlandcement	37,182	18,143	19,039
597	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt: leichte	104,902	88,356	16,546
663	Schweine über 60 kg.	32,020	22,246	9,774
396	Trockenbeeren zur Weinbereitung	13,600	5,994	7,606
657	Zuchtstiere	13,100	6,250	6,850
240	Dynamo-elektrische Maschinen .	7,061	389	6,672
658	Kühe, geschaufelt	9,936	5,166	4,770
441	Tabakblätter, roh, etc.	185,566	181,784	3,782
349	Hydraulischer Kalk	13,918	10,310	3,608
384	Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, etc.	14,712	11,333	3,379
546	Leinengewebe von über 22 Fäden auf 5 mm. im Geviert, etc. . .	11,914	8,667	3,247
429	Malz	9,780	6,579	3,201
714	Kurzwaren, gemeine, Schmuck- gegenstände ausgenommen . . .	17,080	14,020	3,060
664	Schweine bis und mit 60 kg. . .	2,952	113	2,839
508	Baumwollgewebe, bedruckt, über 7 kg. per 100 m ²	6,892	4,080	2,812
161	Möbel, etc., aus gebogenem Holz	3,424	672	2,752
383	Fleisch, frisch geschlachtetes .	6,714	4,189	2,525
659	Rinder, geschaufelt	3,420	900	2,520
575	Bänder aus Seide	3,576	1,426	2,150
486	Papierwäsche	5,326	3,184	2,142
79	Weingeist, Sprit, etc., denaturiert	3,054	973	2,081
426	Cichorienwurzeln, getrocknete, etc.	6,611	4,656	1,955
245	Spinnerei- u. Zwirneremaschinen	3,577	1,696	1,881
82	Sprengschnüre	2,782	912	1,870
293	Eisenwaren, feine, poliert, be- malt, etc.	6,388	4,600	1,788
493	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt	5,776	4,035	1,741
	Transport			140,271

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Minus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport			140,271
49	Catechu	1,718	—	1,718
192	Nicht genannte Ledersorten . .	8,863	7,209	1,654
247	Strick- und Wirkmaschinen . .	1,618	9	1,609
592	Wollgarne auf Spulen, in Knäueln, etc.	7,127	5,668	1,459
418	Teigwaren	1,720	268	1,452
562	Seide (Organzin und Trame), roh, gezwirnt	10,557	9,143	1,414
457	Naturwein in Flaschen, etc. . .	2,111	706	1,405
501	Baumwollgewebe, glatt, ge- köpert: roh, im Gewichte von weniger als 6 kg. per 100 m ² , mit 20 und mehr Fäden auf 5 mm. im Geviert	2,312	915	1,397
200	Schuhwaren mit Ledersohle, aus anderen Geweben als Seide . .	8,030	6,776	1,254
497	Baumwollgarne auf Spulen, etc.	7,357	6,106	1,251
281	Walzdraht, roh, von 5—11 mm. Dicke	3,393	2,144	1,249
159	Böttcher- und Küblerwaren . .	1,609	380	1,229
628	Krawatten, seidene	4,154	2,980	1,226
624	Korsetten, baumwollene	3,935	2,726	1,209
249	Werkzeugmaschinen	2,807	1,602	1,205
468	Fette Öle in Fässern, nicht ge- nannte, andere als Speiseöle .	2,973	1,801	1,172
703	Ofenkacheln und aufgesetzte Kachelöfen	2,598	1,482	1,116
480	Papier, mehrfarbiges; Gold- und Silberpapier, etc.	3,998	2,884	1,114
215	Elektrische Apparate aller Art und Bestandteile von solchen	2,553	1,450	1,103
403b	Gemüse, konserviert, in Gefäßen über 5 kg.	2,819	1,773	1,046
596	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt: schwere	53,628	52,593	1,035
	Total der Mindereinnahmen			167,588

Rekapitulation.

	Fr.
Mehreinnahmen pro Oktober 1896, auf 80 Tarifpositionen	681,055. --
Mindereinnahmen pro Oktober 1896, auf 48 Tarifpositionen	167,588. —
Plusdifferenz 1896	513,467. —
Toteinnahmen pro Oktober 1896	4,656,267. 95
" " " 1895	4,116,422. 97
Faktische Mehreinnahme 1896	539.844. 98
Toteinnahmen vom 1. Januar bis 31. Oktober 1896	37,201,078. 22
" " " " " 1895	35,028,643. 27
Totalmehreinnahme 1896	2,172,434. 95



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat beabsichtigt, eine Partie inländischen Ausstichweizen, eventuell auch Korn (Dinkel) bester Qualität diesjähriger Ernte anzukaufen.

Landwirtschaftliche Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten (Händler werden nicht berücksichtigt) sind ersucht, bezügliche Offerten unter Beilage von Warenmustern von wenigstens 1 kg. bis zum **31. Dezember** laufenden Jahres der unterzeichneten Amtsstelle, wo auch die Pflichtenhefte erhoben werden können, verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Weizenofferte“ einzureichen.

Bern, den 25. November 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.12.1896
Date	
Data	
Seite	855-864
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 642

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.